

28. Juni 2002

LAKO-Kreativpreis 2002 für LFS Pyhra

Plank: Ein bisschen mehr tun als unbedingt notwendig

Die Landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs waren im Laufe dieses Schuljahres eingeladen, sich mit einem Projekt zum Themenbereich Gesundheit und Lebensqualität am Kreativpreis 2002 der Landwirtschaftlichen Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) zu beteiligen. Vorgestellt und prämiert wurden die Projekte gestern in der Wieselburger Stadthalle. Der erste Preis, dotiert mit 1.500 Euro, ging an die LFS Pyhra für das Projekt „Fitaldi – von der Milch zum Käse und zum Kunden“. Den zweiten Preis, dotiert mit 750 Euro, holte sich die LFS Hohenlehen für das „Andrah-Hag-Projekt“, die Errichtung einer alten Zaunform rund um Almhütten. Der dritte Preis mit 500 Euro ging an die LFS Tullnerbach für das fächerübergreifende Projekt „Faszination Pferd“.

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, der die Patenschaft für den Wettbewerb übernommen hatte und auch selbst den ersten Preis überreichte, sprach in diesem Zusammenhang von großartigen Leistungen und einem Signal, dass es sich lohne, sich zu engagieren. Angesichts der täglichen Herausforderungen brauche man kreative Menschen, die bereit seien, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und ein bisschen mehr zu tun, als unbedingt notwendig. Die Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschulen seien ein wichtiger Faktor für die Zukunft des gesellschaftlichen Lebens.

Nähere Informationen bei der LAKO unter der Telefonnummer 0676/428 59 42, Mag. Jürgen Mück.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at